

MANUSKRIPTER / MANUSCRIPTS

Tugthusfange No. 97 (August Blom, DK, 1914)

Nordisk Films Kompagni

Ns 1137/a (pdf: p. 2–26)

Ns 1137/b (pdf: p. 27–53)

Ns 1137/c (pdf: p. 54–77)

Det Danske Filminstitut / Danish Film Institute

DFI
FILMINSTITUT
/ DANISH FILM INSTITUTE

DET DANSKE FILMINSTITUT / DANISH FILM INSTITUTE

DET DANSKE FILMINSTITUT
GOTHERSGADE 55
DK-1123 COPENHAGEN K

TEL +45 3374 3400
DFI@DFI.DK
DFI.DK

CVR-NR. 56-85-83-18
EAN-NR. 5798 00 794085

1

Der Gast aus der anderen Welt .

von

Clara Viebig .

I. A k t .

1. Bild.

Das Zuchthaus kahles Gebäude . Mauern umgeben den Hof , Schildwache geht auf und ab.

2. Bild.

Das innere des Zuchthauses , langer Corridor , Zellentüren rechts und links , Schliesser kommt mit Schlüsseln.

3. Bild

Zellentür von aussen Jnnschrift :

Friedrich Blaske Raubmord lebenslänglich.

4. Bild.

Jnneres der Zelle , Blaske alter Mann mit stumpf ergebener Miene, sitzt an einem Tischchen und klebt Düten.

5. Bild

Wärter tritt ein mit Brot und Suppennapf, spricht zu Blaske. Dieser versteht nicht legt die Hand hinters Ohr. Wärter schreit ihm hinein. Es scheint ein Witz zu sein, er lacht. Blaske nickt nur gleichgiltig, fährt mit seiner Arbeit fort. Wärter zuckt die Achseln, tippt auf die Stirn geht wieder.

6. Bild.

Blaske allein. Arbeitet immerfort , vergisst das Essen. Alle seine Bewegungen müssen etwas mechanisches , maschinenmässiges haben. Ein Sonnenstrahl fällt durch das oben angebrachte vergitterte Zellenfensterchen auf seine Hände.

Blaske zuckt zusammen , lässt die Arbeit fallen, sieht nach dem Licht. Er streckt seine Hände danach , wie um sie zu wärmen. Erwachen von Sehnsucht , Verlangen . Gier nach Sonnenlicht und Freiheit. Blaske klettert auf den Stuhl , auf den Tisch , versucht das Gesicht ans Zellenfenster zu bringen.

7. Bild

Die Zelle ist wieder ohne Strahl . Blaske sitzt wieder mit gesenktem Kopf , greift mechanisch nach dem Löffel, schlingt in sich hinein , fast sich dazwischen an die Brust , hustet. Nimmt dann seine Arbeit auf wie vorher. Eine Glocke ertönt .

8. Bild

Spaziergang auf dem Hof . Wärter und Schildwache. Sträflinge gehen paarweise im Hintergrund. Im Vordergrund Blaske allein. Mit gesenkter Stirn wie ein Tier im Trott immer kurze Strecke hin und her. Gefängnisinspektor geht vorüber, Blaske beobachtet ihn nicht. Bleibt erst auf Anruf stramm stehen. Inspektor spricht mit ihm, klopf ihm auf die Schulter. Blaske tritt weiter. Inspektor spricht mit Wärter. Sie beobachten Blaske , der hustet und Atemnot hat, mit Teilnahme.

9. Bild

Nacht . Blaske in seiner Zelle auf der Pritsche. Durch die Klappe in der Tür sieht der Wärter , lässt sie dann wieder zufallen. Blaske schläft.

10. Bild.

Blaske schläft noch ruhig , die Hände auf der Brust gefaltet. Dann fängt er an sich zu werfen, wird unruhig im Schlaf. Angstvoll verzerrtes Gesicht.

11. Bild

Jnnschrift : Des Zuchthäuslers Traum.

12. Bild.

Kellerwohnung , sehr ärmlich . Aeltere Frau und junges Mädchen am Waschfasse , waschen emsig. Scheinen auf Jemand zu warten. Blaske als junger Mensch tritt ein . Man merkt seiner Kleidung das Bestreben nach feinerem Auftreten an . Wirft seine Kopfbedeckung hin, steht die Hände in den Hosentaschen und sieht den Fleissigen verdrossen zu . Mutter hebt den Kopf nach ihm , fragt ihn etwas, da tritt er in ausbrechender Wut nach einem Schemmel . Krechrecken der Frauen , vergebliche Beschwichtigungsversuche. Er reisst aus der Rocjtasche einen Zettel , hält ihnen den vor die Augen.

13. Bild

Zettel mit Jnnschrift : Wegen wiederholtem unentschuldigtem Ausbleibens von der Arbeit entlassen.

14. Bild

Die Mutter macht Blaske Vorwürfe . Er wird grob, die Frauen weinen. Er tobt in der Kellerwohnung umher. Nachbarn kommen neugierig herein. Nehmen Partei für und wider. Es wird Schnaps getrunken. Bräutigam der Schwester kommt dazu . Das junge Mädchen beklagt sich bei ihm. Er macht Blaske Vorwürfe . Streit zwischen Blaske und dem Bräutigam. Blaske wirft ihn zu Boden, stösst Mutter und Schwester, die sich an ihn hängen , unsanft zur Seite , läuft fort.

15. Bild.

Kalter Wintertag . Ecke einer Strasse in fast kleinstädtischem Berlin Ende der 70 er Jahre . Vermummte Leute gehen vorüber. Herren und Damen in der Tracht der Zeit , Handwerker ein Schusterjunge in Pantinen , der ein Paar Stiefel über der Axel trägt. Womöglich Schneeballwerfen der Kinder. Langsam zackelnde Droschken. Die Hände in den Hosentaschen steht Blaske frierend. Er sieht heruntergekommen aus. Ein Bummler gesellt sich zu ihm. Sie sprechen. Blaske erzählt , dass er kein Geld hat . Macht verzweifelte Gebärde. Der Andere lacht , nimmt ihn unter den Arm . Sie gehen .

Wendeldekoration

Alt Berliner Strassen . Blaske und der Freund schlendern Arm in Arm (gedacht sind etwa die alten Strassen zwischen Alexanderplatz und Frankfurter Allee) . Verschiedene Schaufenster. An einem Juwelierladen bleiben sie stehen. Der Verführer macht Blaske aufmerksam.

17. Bild

Das Fenster von aussen . Die Auslage eines bescheidenen Goldarbeiters in einer Nebenstrasse.

18. Bild.

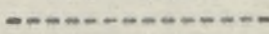
Das innere des Ladens . Hintern Ladentisch junge blonde Verkäuferin, die einem Kunden verschiedenes vorlegt.

19. Bild.

Blaske noch immer draussen am Fenster . Der Kamerad ist fortgegangen. Verkäuferin und der Kunde kommen aus dem Laden auf die Strasse. Der Herr zeigt dem Mädchen etwas in der Auslage. Blaske hat sich zur Sei-

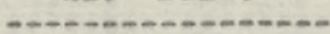
te gedrückt, beobachtet. Als sie hineingegangen sind, kommt er wieder an's Fenster, stiert hinein.

20. Bild



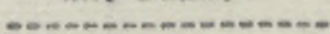
Blaske geht weiter . In Gedanken . Er rennt Jemand an . Eine Kutsche (Kutscher im Pelz) überfährt ihn beinahe. Kutscher schlägt mit der Peitsche nach ihm. Blaske fährt auf.

21. Bild.



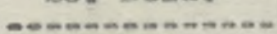
Wieder der alte Sträfling auf seiner Pritsche in der Zelle führt aus dem Traum auf. Wärter tritt ein, leuchtet ab, geht wieder.

22. Bild.



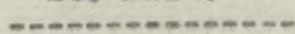
Blaske kann nicht schlafen. Sitzt aufrecht , stützt den Kopf.

23. Bild.



Hat endlich Schlaf gefunden. Aber unruhig träumt weiter.

24. Bild.



Das Innere des Juvelierladens. Einige Aehnlichkeiten sind festgehalten aber das Ganze ist anders als vorher. Ganz phantastisch. Überfluss an Geld, Silber , Perlen , Edelsteinen. Eine märchenhafte Schatzkammer. Im Hintergrund die Verkäuferin als Personifikation des Goldes, mit goldenem Mantel , goldenen Haaren, mit goldenen Ketten behängt. Die Finger beladen mit Ringen. Sie steht unbeweglich wie ein Götzenbild.

25. Bild.

Blaske (als junger Mensch) erscheint, geht wie unwiderstehlich angezogen , etwas näher, Er sinkt nieder anbetend. Starrt sie an, Gier erwacht , springt auf, strebt mit Gewalt zu ihr hin, während hinter ihm die ärmlichen Gestalten von Mutter und Schwester auftauchen , sich bemühen ihn zurückzuhalten. Er reisst sich von Ihnen los , stürzt auf die Gestalt des Goldes zu. Die Hände gekrümmt, bereitet sie zu packen . Ehe er jedoch die Gestalt erreicht , schliesst das Bild.

26. Bild.

Schwurgerichtssaal bei Schluss der Verhandlung.

Blaske wird abgeführt . In der Zeugenbank die verzweifelte Mutter, die die Arme nach dem Sohne ausstreckt und die zusammengebrochene weinende Schwester , neben dem sie stützenden Bräutigam. Blaske's letzter Blick trifft Mutter und Schwester.

27. Bild

Ausgang der Kellerwohnung von Blaske's Mutter. Ein Sarg wird herausgetragen hinter dem die Schwester mit Bräutigam und Nachbarn folgen (Beide letzte Bilder ganz schnelle Visionen) .

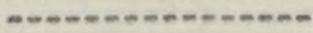
28. Bild.

Das Erwachen

Der alte Blaske fährt auf in seiner Zelle. So entsetzt vom Traum, dass er vom Bett aufspringt , sich in eine Ecke drückt, sich fürch-

tet . Dann gegen die Wand mit dem Kopf rennt. Schreie ausstösst. Der Wärter sieht durch die Klappe. Noch ein zweiter sieht durch. Wärter betritt dann die Zelle, bringt die Morgensuppe. Redet Blaske gut zu , zu essen. Blaske stösst die Suppe zurück. Ringt die Hände. Wärter geht, kommt mit dem Arzt zurück. Diesem gelingt es Blaske zu beruhigen. Er will aber nichts geniessen, nimmt seine Arbeit vor. Erst hastige Arbeit nur vom Husten unterbrochen, allmählich wieder die alte maschinenmässige Stumpfheit. Wärter und Arzt verlassen ihn.

29. Bild



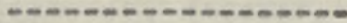
Die Zuchthauskapelle . Morgenandacht . Aufmarsch der Sträflinge zum Gottesdienst. Sie stehen in den Bänken und singen aus Gesangbüchern , charakteristische Typen . Setzen sich. In der vordersten Bank Blaske . Geistlicher liest aus der Bibel vor, hebt sie hoch , zeigt ihnen das offene Buch.

30. Bild.



Seite der Bibel. *„Es ist mehr Freude im Himmel über einen Sünder, der Buße thut, als über hundert Gerechte.“*

31. Bild.



Blaske starrt , grosse Erschütterung. Springt plötzlich auf , streckt die Arme aus. Alle sehen nach ihm. Wärter zieht ihn nieder , verweist ihn zur Ruhe. Der Geistliche schliesst die Bibel , breitet zum Segen die Hände aus. Sträflinge marschieren ab in Reihe und Glied. Blaske allein bleibt noch sitzen. Das Gesicht auf den Knien. Wärter will ihn aufjagen , ist ärgerlich. Der Geistliche wird aufmerksam. Winkt dem Wärter ab. Blaske steht auf, schleicht langsam den Anderen nach.

32. Bild.

Geistlicher kommt noch durch den langen Corridor , lässt sich vom Waerter Blaske's Zelle aufschliessen.

33. Bild.

Blaske in der Zelle bei seinen Düten. Geistlicher legt ihm die Hand auf die Schulter . Spricht lange zu ihm . Blaske scheint keine Notiz davon zu nehmen , klebt immer weiter , immer hastiger , bis er plötzlich die Arbeit fallen lässt , vor dem Geistlichen niederstürzt . Klagt sich an , hebt dann weinend die gefalteten Hände. Geistlicher nimmt sie tröstend in die seinen. Kniet neben dem Sträfling nieder. Sie beten.

II. Akt

Der Geistliche hat sich für Blaske verwendet. Da der Jnspektor und die Wärter dem alten Sträfling , der 35 Jahre seiner Strafe bereits abgesessen hat , das beste Führungszeugnis ausstellen, die Gesundheit Blaskes zudem sehr gelitten hat, ist das Gnadengesuch bewilligt worden. Gefängnisdirektor , Geistlicher, Wärter begeben sich in die Zelle , dem Sträfling seine Entlassung zu verkünden.

1. Bild

Vor der Zellentür die Herren treten ein.

2. Bild.

Blaske bei seinen Düten . Direktor verliesst die Begnadigung.

Stummes Spiel Blaske's, der anfangs nicht versteht . Geistlicher klärt ihn auf . Allmähliches Erwachen zur Freude. Steigerung bis zum namenlosen Jubel. Die Herren verlassen die Zelle. Wärter bleibt mit Blaske zurück , der ihm um den Hals fällt vor Glück.

3. Bild.



Wärter führt Blaske durch Gänge, über Treppen zur Kleiderkammer.

4. Bild.



In nummerierten Gefächern Kleiderbündel . Umkleiden. Ganz altmodischer Anzug. Blaske besieht voller Freude jedes Stück, streichelt es, Wärter bürstet ihn ab. Gibt einen kleinen Spiegel her, Blaske findet sich wunderschön. Der Anzug schlottert um ihn.

5. Bild.



Weg über Treppen und Gänge zum Bureau . Vor der Tür nimmt der Wärter Abschied.

6. Bild.



Blaske betritt das Büro . Sein Verdienst wird ihm ausgezahlt und Abrechnung vorgelegt. Er zählt mühsam nach. Stolz, steckt das Geld, Gold und Scheine in ein gänzlich zerschlossenes Portemonnaie , empfängt seine Papiere und Entlassungsschein. Bedankt sich , geht.

7. Bild.



Geht eilig zum Ausgang . Freudige Umgeduld . Portier sieht Entlassungsschein nach , öffnet dann das Tor . Blaske hindurch in größter Eile.

8. Bild.



8. Bild.

Blaske vor dem Zuchthaus. Morgenfrühe . Hier noch kein grosses Ge-
triebe. Blaske sieht sich nicht um , eilt immer vorwärts.

9. Bild.

Wechselnde Strassen.

10. Bild.

Blaske auf einem Platz mit Anlagen (Königsplatz) Setzt sich auf
eine Bank . Beginnende Ueberlegung. Frau mit Kind auf dem Schoss,
rückt von ihm ab. Beobachtet ihn von der Seite. Als er sie etwas
fragen will, steht auf , geht fort.

12. Bild.

Blaske bei einem Kinderspielplatz im Tiergarten. Kinder spie-
len an einem Sandhaufen . Er sieht ihnen zu . Ein Kinf fällt hin.
Er hebt es auf. Kinder kreischen auf , laufen fort. Ein Schutzmann
der ihn schon auf der Bank beobachtet hat , kommt auf ihn zu , da
geht er fort.

13. Bild.

Blaske in der Siegelallee . Grausen vor den Marmorstatuen.

14. Bild.

Elektrische Bahnen fahren an ihm vorüber . Er staunt . Man rennt
ihn an . Radfahrer kommt über ihn zu Fall . Mit knapper Not ent-

geht er dessen Prügel . Das Fahren von Bahnen und Wagen und Automobilen verwirrt ihn.

15. Bild.

Blaske vorm Brandenburger Tor. Das erkennt er wieder, traut sich aber nicht über den Platz zu gehen. Ein Schutzmann will ihm am Arm nehmen , hinüberführen, er reißt sich erschrocken los.

16. Bild.

Blaske noch immer vorm Brandenburger Tor . Ratlos , wohin ? Ängstlich . Traut sich endlich an einen Arbeiter heran. Fragt ihn.

17. Bild.

Innschrift.

Können Sie mir nicht sagen wo der Jerusalemer Kirchhof ist ?

18. Bild.

Arbeiter geht mit ihm an die Elektrische. Mehrere Bahnen fahren vorbei, bis die richtige kommt, in die der Arbeiter den ängstlichen Blaske schiebt.

19. Bild.

Blaske in der Elektrischen Bahn. Traut sich kaum sich hin zu setzen . Fällt auf. Eine mitfahrende Dame zieht mitleidig aus ihrem Täschchen ein Geldstück , will es ihm reichen . Er sieht sie so wild an , dass sie rasch die Hand zurückzieht . Schaffner kommt mit den Billets . Blaske zahlt aus seinem Portemonnaie. Erstaunen und Befremdung der Mitfahrenden über soviel Geld.

20. Bild.

Bei jeder Haltestelle will Blaske heraus . Endlich am Ziel .

21. Bild.

Blaske vorm Eingang des Jerusalemer Kirchhofs.

22. Bild.

Sein vergebliches Suchen zwischen den Gräbern.

23. Bild.

Blaske fragt einen Cartengehülften , dieser weist ihn in's Büro.

24. Bild.

Blaske fragt im Büro des Kirchhofs . Beamter sieht im Register nach,
zuckt die Achseln , schlägt dieses Buch wieder zu. Langt anderes
her. Langes Suchen . Endlich findet er die Nummer des Grabes.
Gibt Blaske Führer mit.

25. Bild.

Ganz über den Kirchhof . Führer zeigt auf verfallenen Hügel.
Geht dann wieder.

26. Bild.

Blaske am Grabe . Zieht hastig die Mütze ab.

27. Bild.

27. Bild.

Blaske , das wuchernde Gerank , das die Tafel verdeckt, bei Seite schiebend.

28. Bild.

Die Tafel :

Caroline Blaske , w i t w e

geboren 1822

✎ 1880

29. Bild

Blaske auf den Knieen , Faltet die Hände in tiefster Ergriffenheit . Fängt dann an das Grab zu säubern, über dessen Zustand er den Kopf schüttelt. Küsst dann die Jnnschrift und geht zögernd, sich noch mehrmals umsehend.

30. Bild.

Blaske wieder im Büro.

Jnnschrift.

" Ist denn niemand mehr da , der für das Grab der Witwe Carloline Blaske sorgt ?

31. Bild.

Beamter schlägt wieder nach. Zeigt Blaske die Adresse im Buch.

32. Bild.

32. Bild.

Blaske lässt sie sich aufschreiben.

Der Z e t t e l

Minna R ö n n e geb. Blaske
Neue Winterfeldstr. 387 Hof 4 Treppen.

33. Bild.

Blaske dankt , geht.

3 4. Bild.

Draussen vor dem Kirchhof , müde schwankt. Kinder die aus der Schule kommen , lachen ihn aus. Lehnt sich an eine Mcke. Mit-leider bleibt bei ihm stehen. Blaske weist ihn ab. Wankt weiter.

35. Bild

Blaske vor einer Destille.

36. Bild.

Blaske in der Destille . Sitzt allein bei der Tür . Ein paar Kutscher und Chauffeurs essen . Blaske bestellt sich auch etwas, bringt's aber nicht herunter. Ein Kutscher reic ht ihm einen

Schnaps . Blaske lehnt erst ab, trinkt dann aber doch mit zitternder Gier . Die Kutscher lachen. Spässe über den Alten.

37. Bild.

Blaske verlässt die Kutscherkneipe .

38. Bild.

Wieder auf der Strasse . Hochbahn am Halléeschen Tor . Blaschke folgt dem Menschenstrom , stolpert vor Ermüdung. Ein junges Mädchen zeigt Teilnahme für ihn. Er fasst Zutrauen , fragt sie.

Inschrift

" Gute Dame wie komme ich nach der Neuen Winterfeldtstr. ?

39. Bild.

Das Fräulein zeigt ihm die Hochbahn. Erklärt ihm die Richtung in der er zu fahren hat

40. Bild.

Ein Zug fährt ein , ein anderer aus. Blaske kann sich nicht entschliessen, macht Kehrt. Ist aber so müde, dass er sich am Trottoirrand niedersetzt . Schutzmann kommt herzu , hält ihn für krank, winkt einem Automobil.

41. Bild.

Blaske widersetzt sich. Will nicht hinein. Zuschauer finden sich an. Blaske schämt sich , flüchtet in's Auto. Dem Chauffeur Eile winkend.

42. Bild.

42. Bild.

Blaske fährt ab zum Amusement der Zuschauer.

43. Bild.

Nach einer kurzen Strecke wendet der Chauffeur sich fragend um ,
wohin er fahren soll.

44. Bild.

Blaske reicht ihm den Zettel.

Der Zettel :

Neue Winterfeldt Str. 387 Hof 4 Trp.

45. Bild.

Chauffeur misstrauisch , macht Gebärde des Bezahlens.

46. Bild.

Blaske zeigt ihm sein Portemonnaie , Chauffeur nickt , fährt los.

47. Bild.

Fährt nach der Winterfeldt Str.

48. Bild.

Ankunft vor No. 387 , Blaske steigt aus , zahlz , geht in's Haus.

49. Bild.

Blaske auf den Treppen. Hat Herzklopfen , zögert vor der Tür.

50. Bild

Wohnungsschild : R ö n n e Tischler.

51. Bild.

Blaske klopft , Junge Frau , Kind auf dem Arm , öffnet ihm. Er sagt nichts. Junge Frau wendet sich um nach der Stube. Aeltere Frau kommt herzu, misstrauisch gegen den Fremden. Blaske wird vor Rührung bei ihrem Anblick ergriffen , senkt den Kopf. Junge Frau hält ein Stück Brot , will es ihm herausreichen , er weist es zurück. Verbirgt heftig weinend sein Gesicht. Frauen fangen an sich zu fürchten. Wollen die Tür schliessen, Blaske setzt den Fuss zwischen.

52. Bild.

Kampf um die Tür.

53. Bild.

Blaske in der Stube. Frauen in abwehrender Haltung hinter dem Tisch.

J n n s c h r i f t

Minna kennst Du mich nicht mehr. Jch bin ja der Friedrich Dein Bruder.

54. Bild.

Minna R ö n n e entsetzt , weist zurück . Er hält ihr die Hand hin. Nur zögernd kommt sie näher, schüttelt abwehrend den Kopf. Sie erkennt ihn nicht.

55. Bild

Blaske zeigt ihr den Entlassungsschein. Sie liest , betrachtet Blaske dann noch einmal. Zieht ihn in's Licht. Schlägt dann ihn erkennend die Hände zusammen , hält sich die Schürze vor's Gesicht. Junge Frau die bis dahin beobachtet hat , läuft hinaus.

56. Bild.

Blaske versucht die Hand der Schwester zu fassen. Sie entzieht sie ihm . weist ihm aber einen Stuhl an.

57. Bild

Blaske auf dem Stuhl. Sehr verlegen. Frau Rönne hantiert im Zimmer, kocht Kaffee, beachtet ihn garnicht. Er wird unruhig, scharrt mit den Füßen, hustet.

58. Bild.

Junge Frau mit dem Kind und Rönne treten ein. (Rönne der frühere Bräutigam der Schwester) hinter ihnen der Mann der Tochter. Rönne mit einem gewissen pharisäischen Hochmut. Blaske will ihm die Hand reichen, er tut als ob er sie nicht sieht. Frau Rönne fängt jetzt an Blaske Vorwürfe zu machen. Beide Männer beteiligen sich daran. (Wir sind ehrliche Arbeiter wir wollen mit einem Zuchthäusler nichts zu tun haben) Blaske sinkt immer mehr zusammen, bis er plötzlich aufsteht, sein Portemonnaie auf dem Tisch ausschüttelt. (Ich habe auch gearbeitet. ")

59. Bild.

Familie Rönne neugierig das Geld zählen. Sie werden freundlicher.

60. Bild.

Junge Frau bringt Tassen. Setzen sich um den Tisch trinken Kaffee. Die Schwester schiebt Blaske eine Tasse hin. Er trinkt nicht, starrt vor sich nieder. Das Kind kommt zu Blaske heran. Er will es auf's Knie heben, da reist es die junge Frau zurück. Blaske zuckt zusammen. Steht schwetsekfällig auf, wankt zur Tür.

61. Bild.

Blaske, die Klinke in der Hand sieht sich noch einmal nach ihnen um. Sie rufen ihn nicht zurück. Da geht er sein Geld lässt er liegen.

62. Bild.

Blaske beim Hinuntersteigen auf den Treppen. Hält sich mühsam am Geländer

63. Bild

Blaske aus dem Hause tretend. Sehr traurig.

64. Bild.

Blaske wieder in den Strassen. Erregt unliebsames Aufsehen. Er ist ohne Kopfbedeckung. Wird für einen Betrunknen gehalten , für einen Dieb , für einen Jrrsinnigen. Verlacht , verabscheut , gefürchtet. Seine Aufregung steigert sich.

65. Bild.

Ein Luftschiff erscheint über den Dächern. Alles sieht hinauf. Auch Blaske . Jähe Ueberraschung für ihn. Stürzt vor Schrecken zu Boden. Leute richten ihn wieder auf. Er aber durch das Luftschiff, das ihm Entsetzen einflößt , ganz kopflos geworden, jagt davon , Menge hinter ihm her .

66 . Bild

Blaske auf der Flucht.

67. Bild.

Blaske seinen Verfolgern entronnen, wieder vorm Zuchthaus, begrüßt es wie eine Haimat , wie eine Zuflucht.

68. Bild.

Blaske läutet an.

69. Bild.

Pförtner sieht aus dem Bogenfenster, mustert Blaske erstaunt. Blaske will hinein , Pförtner bedeutet ihm zu warten.

70. Bild.

Direktor und Personal erscheinen in der geöffneten Tür. Blaske

bittet demütig um Einlass. Direktor verwundert , schüttelt verneinend

J n n s c h r i f t

" Was wollen Sie wieder hier ? Ich habe Sie heute früh entlassen
seien Sie doch froh . "

71. Bild.

Blaske zerreißt den Entlassungsschein . Weist von Grausen geschüttelt
zurück auf die Welt aus der er kommt , stürzt sich dem Direktor zu
Füssen, fleht verzweifelt um Wiederaufnahme. Direktor bleibt bei sei-
nem Nein. Wärter sucht Blaske, den sie für verrückt halten zu beruhi-
gen. Blaske klammert sich an ihn , fleht auch ihn an. Mit Gewalt
macht Wärter sich frei, schiebt Blaske zurück , die Tür wird geschlos-
sen.

72. Bild.

Blaske allein draussen. Steht wie betäubt. Schleicht dann fort.

III. Akt

.....

1. Bild.

Blaske in Feldern. Läuft , Sieht sich oft scheu um , ob niemand folgt.
Menschen nahen , läuft er schneller . Versteckt sich hinter Buschwerk
etc. Ist wie ein gescheuchtes Tier.

2. Bild.

An See . Angler mit seinem Gerät kommt vom Wasser her. Blaske ver-
kriecht sich in's Schilf . Schläft von dort.

3. Bild.

Blaske aus dem Schilf an's Ufer tretend. Entdeckt einen Nachen.

4. Bild.

Blaske im Nachen. Versucht vom Lande abzukommen. Angeschickt.
Es gelingt ihm endlich. Rudert.

5. Bild.

Blaske auf dem Wasser. Beruhigt sich. Entzücken über die Einsam-
keit des Wassers.

6. Bild.

Am Ufer wird der Nachen gesucht. Blaske der Räuber wird bemerkt.
Ein Boot stösst ab ihn einzuholen.

7. Bild.

Die Jagd der beiden Boote.

8. Bild.

Blaske kann nicht mehr weiter rudern. Zu ermattet. Husten peinigt
ihn. Der zweite Nachen hat ihn nicht erreicht. Er streckt sich im
Nachen aus.

9. Bild

Treiben des Nachens mit Blaske.

10. Bild.

Als er wieder zu den Rudern greifen will, ist es zu spät, der Na-
chen treibt an's Land.

11. Bild.

Leute, die dort baden, ziehen den Nachen an's Land. Blaske springt
heraus, läuft fort.

12. Bild.

Blaske im Wald, steht und lauscht.

13. Bild.

13. Bild.

Eine Landpartie zieht vorüber. Herren und Damen, Kinder mit Stocklaternen. Alle sehr vergnügt.

14. Bild.

Blaske tiefer im Wald. Endlich ganz einsam. Er fühlt sich jetzt geborgen. Geht umher, umarmt jeden einzelnen Baum. Lacht. Weint. Ist entzückt über eine Blume.

15. Bild.

Blaske rafft sich Laub zusammen zu Lager. (alle seine Bewegungen zeigen Todeserschöpfung) Er kann nicht weiter mehr Laub raffen. Kniert nieder, hebt dankend die Hände mit glücklichen Lächeln. Bettet sich dann.

16. Bild.

Blaske ausgestreckt, die Hände gefaltet, regungslos.

17. Bild.

Reiter im Walde (Herr und Dame will ich selber mit meinem Mann reiten

18. Bild.

Reiter quer zwischen den Stämmen durch. Entdecken den Hingestreckten. Herr springt ab, führt sein Pferd am Zügel näher heran. Beugt sich über den Liegenden, prallt zurück.

19. Bild.

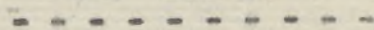
Reiter Hülfe holend.

20. Bild.

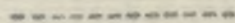
Wieder Blaske wie friedlich schlummernd.

21. Bild.

21. Bild .



Reiter kommen zurück mit Theilnehmer. der Landpartie. Ein Arzt da-
runter. Er bemüht sich um Blaske . Vergebens. Er erklärt: tot.
Teilnahmevolles Bedauern. Es sind plötzlich alle wie an ihren
Platz gebannt . Die Männer ziehen die Hüte. Andachtsvolle Haltung.



22 Mrs 1913



Nordische Films Co.

G. m. b. H.

□□□□□□□ Berlin SW 48, Friedrichstraße 13 □□□□□□□

Telegr.-Adr.: „Nordfilm“ & Telephon: Amt Moritzplatz, Nr. 10191 & Centrale: Kopenhagen Ø Frøhavn

Dramaturgische Abteilung

Berlin, den 20. März 1913

Clara Viebig: Der Gast aus der anderen Welt.

Clara Viebig ist die bedeutendste Schriftstellerin Deutschlands und wohl auch die bedeutendste lebende Schriftstellerin der Welt. Ihre Werke sind in alle Sprachen übersetzt, auch ins dänische. Ein Film von Clara Viebig würde also als Autorenfilm das grösste Interesse erregen und einen sicheren geschäftlichen Erfolg haben. Ich habe sämtliche Werke der Dichterin hochmals gelesen und darin zwar manchen Stoff gefunden, der sich für Zwecke der künstlerischen Kinematographie eignet, aber keinen, der für die N.F.Co. in Betracht käme, da ihre Stoffe stets dem Proletariat entnommen sind. Ich habe nun die Schriftstellerin, mit der wir einen Generalvertrag haben, veranlasst, einmal einen Film nach freier Erfindung zu schreiben, und ich glaube sicher, dass dieser Film, wenn die N.F.Co. ihn sich entgehen lässt, von einer anderen Firma gemacht werden wird, da es ein sehr interessantes Sujet und eine bedeutende Rolle für den Hauptdarsteller ist. Da es nun leider kein elegantes Milieu ist wie Sie es bevorzugen, so möchte ich nochmals eindringlich empfehlen, in solchen besonderen Fällen das Prinzip fallen zu lassen, wenn wie in diesem Falle, ein derartiger Stoff ohne besondere Schwierigkeiten der Inszenierung ausgeführt werden kann und einen interessanten, gehaltvollen Film abgibt.

No. 80

Typne Proesse?

EN GÆST FRA EN ANDEN VERDEN.

af

CLARA VIEBIG.

1. Akt.

1. Billede.

Nøgen Tugthusbygning. Mure omgi-
ver Gaardspladsen. Skildvakter gaar frem
og tilbage.

2. Billede.

Madvogn
Det Indre af Tugthuset, en lang Korridor.
Celledøre til højre og venstre. Slutteren
kommer med Nøgler.

3. Billede.

Celledør ses udvendig fra. Paa Løren staar:
Friedrich Blaske. Rovmord. Livsvarigt.

4. Billede.

Det Indre af Cellen. Blaske, en gammel
Mand, sløv, selvopgivende, han sidder ved
et lille Bord og laver Krømmerhuse.

5. Billede.

Slutteren kommer ind med Brød og en Suppe-
skaal. Han taler til Blaske. Denne forstaar
ham ikke; lægger Haanden bag Øret. Slutte-
ren raaber ham ind i Øret. Det lader til
at skulle være en Vittighed, han ler. Blas-
ke nikker kun ligegyldigt og vedbliver med
sit Arbejde. Vogteren trækker paa Skulderen,
peger paa Panden og gaar videre.

X² Villum med Skole, Knud - 5, alle
Pete. / m. / p. /

X⁹ Munkens k. / k. / - gaar fra -
sluu. / m. / k. /

X¹³ Munkens k. / k. / - gaar 5 -

X¹⁵ Munkens k. / k. /

X¹⁹ Munkens k. / k. /

X²¹ Munkens k. / k. /

X²⁷ Munkens k. / k. /

et lille hold og lever kramperne
st. Ellids.
Billetterne kommer ind med bled og en Zuppe
st. Ellids. Den tager til Bled. Dees 2 rater
den ikke, fagere kramper og 6ret. Billette
ten træder han ind i 6ret. Det lader til
at skulle være en Vistighed, den for. Den
ke sikker kun ligegyldigt og vedbliver end
sit Arbejde. Vagterne trækker på Skulderen
og der på Pansen og 6ret vilde.

Blaske alene. Han arbejder stadig videre, glemmer at spise. Alle hans Bevægelser maa have noget mekanisk, maskinmæssigt ved sig. En Solstraale falder ned gennem det lille, tilgitrede Cellevindue for oven. Solstraalen falder lige paa hans Hænder. Blaske farer sammen, lader Arbejdet falde, ser efter Lysstraalen, strækker Hænderne ud efter den, som for at varme sig. En brændende Længsel efter Solskin og Frihed vaagner hos ham. Blaske klatrer op paa Stolen, paa Bordet, forsøger at faa Ansigtet op til Cellevinduet.

6a
Blaske

7. Billede.

Cellen er igen uden Sol. Blaske sidder atter med bøjet Hoved, han griber mekanisk efter Skeen, spiser, tager sig nu og da til Brystet, hoster. Han tager igen sit Arbejde frem som før. En Klokke ringer.

8. Billede.

Spaseretur i Gaarden. Sluttene og Skildvagter. Fangerne gaar to og to i Baggrunden. I Forgrunden gaar Blaske alene frem og tilbage. Han løber i Trav som et Dyr, stadig det samme lille Stykke frem og tilbage. Fængselsinspektøren gaar forbi. Blaske lægger slet ikke Mærke til ham, først da han bliver tiltalt, staar han stille og hilser stramt. Inspektøren taler til ham, slaar ham paa Skuldren. Blaske traver videre.

9a

Collegangue skulder; Mortal,
z glidv omw; Cellen.



Koppen

Insp.ektøren taler med Slutteren. De ser delta-
gende paa Blaske, der hoster og har Aandenød.

Film - Nat. 9. Billede.

Nat. Blaske ligger paa Briksen i sin Celle.

Sc. 9. Slutteren ser ind igennem Dørklappen og lader
den falde igen. Blaske sover.

10. Billede.

Blaske sover endnu roligt med Hænderne foldede
over Brystet. Saa begynder han at kaste sig
uroligt frem og tilbage i Søvn. Hans Ansigtstræk
er fordrejede af Skræk.

~~11.~~ Billede.

Titel: Fangens Drøm.

~~12.~~ Billede.

Sc. 11.

Kælderbolig, meget fattig. En ældre Kone og en
ung Pige vasker ved en Vaskeballie. De lader
til at vente paa nogen. Blaske som ung kommer
ind. Man ser paa hans Paaklædning, at han be-
stræber sig for at være fin. Han kaster sin
Hovedbedækning fra sig, staar med Hænderne i
Bukselommerne og ser ærgerlig paa de to flit-
tige. Moderen ser paa ham og spørger ham om no-
get. Han griber rasende en Skammel. De to Kvin-
der bliver forfærdede og søger forgæves at be-
rolige ham. Han river en Seddel op af Lommen
og holder den hen for Øjnene af dem.

~~13.~~ Billede.

Seddel: Afskediget paa Grund af gentagen
Udeblivelse uden Tilladelse.

14. Billede.

Moderen gør Blaske Bebrejdelser. Han bliver grov, Kvinderne græder. Han raser omkring i Kælderlejligheden. Naboerne kommer nysgerrige ind og tager Parti for og imod ham. Der bliver drukket Brændevin. Søsterens Kæreste kommer. Den unge Pige beklager sig til ham. Han gør Blaske Bebrejdelser. Strid mellem Blaske og Svogeren. Blaske kaster ham om paa Gulvet, støder Moderen og Søsteren bort fra sig og løber bort.

15. Billede. L. L. 2^a 2^b.

Gader i Gl. Berlin. Kold Vinterdag. Gadehjørne i en næsten småstadsagtig Del af Berlin i halvfjerdserne. Tæt indpakkede Mennesker gaar forbi. Herrer og Damer i den Tids Dragt, Haandværkere, en Skomagerdreng i Klodser, med et Par Støvler over Skuldren. Eventuelt ser man Børn slaas med Sne. Drosker lunter afsted. Blaske staar frysende med Hænderne i Bukselommerne. Han ser medtaget og forkommen ud. En Bølle slutter sig til ham. De taler sammen. Blaske fortæller, at han ingen Penge har. Han er fortvivlet. Den anden ler, tager ham under Armen. De gaar. Blaske og Vennen gaar Arm i Arm. Man tænker sig eventuelt de gamle Gader mellem Alexanderplatz og Frankfurter Allee. Forskellige Udstillingsvinduer.

2. 18
Kælderstue

2. 176
Kam'ojak'om
mødes
3 bolige stue

2. 6 163-
gode m
gule
budik

De bliver staaende foran en Juvelerbutik. Forfø-
 føreren gør Blaske opmærksom paa Snykkerne
 indenfor.

~~17~~ Billede. d. 3.

Vinduet udefra. En Guldsmeds beskedne Udstil-
 lingsvindue i en Sidegade.

~~18~~ Billede. d. 4.

Det Indre af Butikken. Bagved Disken en blond
 Ekspeditrice, der viser en Kunde forskellige
 Ting.

~~19~~ Billede. d. 5.

Blaske staar stadig udenfor Vinduet. Kammera-
 ten er gaaet bort. Ekspeditricen og Kunden
 kommer ud paa Gaden. Herren viser den unge
 Pige noget af det udstillede. Blaske lægger
 Mærke til det, han har trykket sig ind til Si-
 den for ikke at blive set. Da de er gaaet ind,
 kommer han igen hen til Vinduet og stirrer
 ind.

~~20~~ Billede. d. 6.

Blaske gaar videre i Tanker. Han løber imod
 Folk. En Vogn er lige ved at køre ham over.
 Kusken slaar med Piskan efter ham. Blaske fa-
 rer op.

~~21~~ Billede. ~~11.~~

Igen den gamle Tugthusfange paa sin Briks.
 Han farer op af sin Drøm. Slutteren kommer
 ind, lyser omkring i Cellen, gaar igen.

~~22~~ Billede.

Blaske kan ikke sove. Han sidder oprejst,

Las

741

197

233 op

støtter Hovedet i Hænderne.

~~24.~~ Billede.

Blaske er endelig falden i Søvn, han sover ureg-
ligt og drømmer videre.

~~25.~~ ~~24.~~ Billede. *D. 7.*

Det Indre af Juvelbutikken. Nogle Lighedspunk-
ter er bibeholdt, men det hele er anderledes
end før, helt fantastisk. Der er Overflod paa
Penge, Sølv, Perler, Edelstone. Et eventyrligt
Skatkammer. I Baggrunden ses Ekspeditricen som
en Personificering af Guldet, med gylden Kaabo,
gyldent Haar, behængt med Guldkæder. Fingrene er
belæssede med Ringe. Hun staar ubevægelig som
et Gudebillede.

25. Billede. ~~25.~~ *D. 7.*

Blaske som ung kommer til Syne. Han gaar nærmere,
som uimodstaaeligt tiltrukket af Guldbilledet.
Han falder ned og tilbeder det. Han stirrer paa
det. Begærligheden vaagner, han springer op og
styrter hen imod den gyldne Skikkelse. Hænderne
krummes, parat til at gribe den. Førend han naar
hen til Skikkelsen, slutter Billedet.

112 *Blaske's Gæstekvæl.*
26. Billede. *D. 8.*

Retssal ved Forhandlingernes Afslutning.

Blaske føres bort. I Vidnebanken ses den for-
tvivlede Moder, der strækker Armene ud efter
Sønnen, og den grædende Søster, der understøttes
af sin Kæreste. Blaskes sidste Blik træffer
Moderen og Søsteren.

~~11.~~ Billede.

l. 9. 7

Opgang fra Kælderboligen, hvor Blaskes Moder
bilde. En Kiste bliver baaret ud. Bag efter den
følger Søsteren med sin Kæreste og Naboer.
Begge de sidste Billeder maa være hurtige Visi-
oner.

12.

~~12.~~ Billede.

Opvaagnen af Drømmen.

Den gamle Blaske farer op af Drømme. Han er end-
nu saa forfærdet, at han springer ud af Sengen;
han trykker sig angst op i et Hjørne. Saa løber
han skrigende Hovedet imod Væggen. Slutteren ser

ind gennem Klappen. En til kommer og ser ind.

Slutteren kommer ind i Cellen med Morgensuppen.

Han taler godt til Blaske og forsøger at faa
ham til at spise. Blaske støder Suppen fra sig.

Han vrider sine Hænder. Slutteren gaar og kom-
mer tilbage med Løgen. Det lykkes denne at bero-

lige Blaske, men han vil intet have at spise
og begynder at arbejde, først hurtigt, kun af-
brudt af Hoste, men efterhaanden kommer han
tilbage til den gamle sløve, mekaniske Maade
at arbejde paa. Slutteren og Løgen forlader ham.

13 Opgang.
Slutteren ser ind

13^a - Celler

J. Tughuskapellet 14. ~~14.~~ Billede.

Tughuskapellet. Morgenandagt. Fangerne kommer
marcherende ind til Gudstjeneste. De staar i
Stolene og synger af en Salmebog. Karakteri-
stiske Typer. De sætter sig. I forreste Bank
siddes Blaske. Præsten læser noget af Biblen,
løfter den op og viser dem den åbne Bog.

En Side af Biblen:

"Der er mere Glæde i Himlen over en Synder, der omvender sig, end Over ni og halvfemsindstyve Retfærdige, der ikke har Omvendelse behov".

14. Billede.

Blaske stirrer, han er dybt rystet, springer pludselig op, strækker Armene ud. Alle ser efter ham. Slutteren trækker ham ned og formaner ham til at være rolig. Præsten lukker Biblen, breder Hænderne ud til Velsignelse. Fangerne marcherer bort i Række og Geled. Blaske bliver siddende alene tilbage med Hovedet i Hænderne. Slutteren vil jage ham op, han er ærgerlig. Præsten bliver opmærksom, vinker Slutteren bort. Blaske rejser sig op og Lister sig langsomt ud efter de andre.

15. Billede.

Præsten kommer gaaende igennem en lang Korridor. Han beder Slutteren om at åbne Blaskes Celle for sig.

16. Billede.

Blaske sidder i sin Celle og laver Kræmmerhuse. Præsten lægger Haanden paa hans Skulder og taler længe til ham. Blaske lader ikke til at tage nogen Notits af det, han arbejder videre, hurtigere og hurtigere, indtil han til sidst lader Arbejdet falde og falder ned for Præstens Fødder. Han anklager sig selv, og læfter grædende de foldede Hænder, Præsten tager dem trøstende i sine, knæler ned ved Siden af Fangen. De beder.

17.

2. Akt.

Præsten har talt Blaskes Sag. Da Inspektøren og Slutterne giver den gamle Fange, der allerede i 35 Aar har afsonet sin Straf, det bedste Vidnesbyrd, og Blaskes Helbred tilmed har lidt meget, bliver Benaadningen bevilliget. Fængselsdirektøren, Præsten og Slutteren begiver sig hen til Cellen for at give Fangen den glædelige Meddelelse, at han nu er fri.

19 Billede.

Ved Celledøren.

Herrerne træder ind.

20 Billede.

Blaske arbejder paa sine vrømmerhuse. Direktøren læser benaadningen op. Stump Spil. Blaske forstaar først intet. Efterhaanden begynder det at gaa op for ham. Hans Glæde stiger lidt efter lidt til stormende Jubel. Herrerne forlader Cellen. Slutteren bliver tilbage med Blaske, der falder ham om Halsen af Glæde og Lykke.

21. Billede.

Slutteren fører Blaske gennem Gange, over Trapper til Garderoberne.

22. Billede.

I nummererede Skuffer ligger Fangernes Tøj i Bundter. Omklædning. En helt gammeldags Dragt. Blaske betragter glad hvert enkelt Stykke, stryger med Haanden hen over det. Slutteren børster ham af, giver ham et lille Spejl. Blaske synes

18. Fængsels
kontor.

Blaske synes selv, han er vidunderlig. Tøjet hænger ganske løst omkring ham.

23. 2. Billede.

De gaar ned ad Trapper og gennem Gange til Kontoret. Ved Døren tager Slutteren Afsked.

24. 3. Billede.

Blaske gaar ind i Kontoret. Hans Fortjeneste bliver udbetalt og Regning forelagt ham. Han tæller besværligt efter. Stolt gemmer han Pengene i en gammel, slidt Portemonnaie, og faar saa sine Papirer og sit Løsladelsesbevis udleveret. Han takker og gaar.

25. 4. Billede.

Blaske gaar hurtigt mod Udgangen. Portneren ser hans Bevis efter og aabner Porten. Blaske skynder sig ud.

26. 5. Billede.

Blaske udenfor Tugthuset. Tidlig Morgen. Endnu ingen videre Færdsej. Blaske ser sig ikke om, men skynder sig afsted.

6. 7

Forskellige Gader.

27. 8. Billede.

Blaske paa en Plads med ~~Andag~~ (Königsplatz). Han sætter sig paa en Bank. Han begynder at tænke sig om. En Kone med et Barn paa Skødet rykker lidt bort fra ham. Han ser paa ham fra Siden. Da han vil spørge hende om noget, rejser hun sig og gaar.

28.

12. Billede.

Blaske ved en Børnelegeplads i Tiergarten.
 Børn leger i En Sandbunke. Han betragter dem.
 Et Barn falder. Han vil hjælpe det op Børnene
 skriger og løber bort. En Politibetjent, der
 allerede har lagt Mærke til ham, da han sad
 paa Bænken, kommer hen imod ham. Han gaar bort.

13. Billede.

Blaske i Siegesallée. Han bliver bange for
 Marmorstatuerne.

29.

14. Billede.

Elektriske Sporvogne farer forbi ham. Han bliver
 forbavset staaende. Man løber imod ham. Cy-
 klister er nær ved at falde over ham. Med Nød
 og Næppe undgaar han dem. Han bliver ganske
 forvirret af den megen Kørsel med Tog, Vogne
 og Automobiler.

30.

15. Billede.

Blaske ved Brandenburger Tor. Den kender han
 igen, men tør ikke gaa over Pladsen. En Poli-
 tibetjent vil tage ham i Armen for at hjælpe
 ham over, men han river sig forskrækket løs.

16. Billede.

Blaske staar endnu ved Brandenburger Tor. Han
 er ganske rædløs. Hvor skal han gaa hen? Han
 er bange. Endelig vover han sig hen til en Ar-
 bejder og søger ham

17. Billede.

Titel: Kunde De ikke sige mig, hvor Jerusalems
 Kirkegaarden er?

31.~~31.~~ Billede.

Arbejderen gaar med ham hen til den Elektriske. Flere Vogne kører forbi, inden den rigtige kommer. Arbejderen hjælper den ængstelige Blaske ind.

32. ~~32.~~ Billede.

Blaske i den elektriske Sporvogn. Han tør knap sætte sig ned. Man lægger Mærke til ham. En Dame ser medlidende paa ham, hun tager et Pengestykke ud af sin Taske og rækker ham det, men han ser saa vildt paa hende, saa hun hurtigt tager Haanden tilbage. Konduktøren kommer med Billetterne. Blaske betaler, tager Pengene op af sin Portemonnaie. Stor Forbavselse blandt Passagererne over alle de penge, han har.

~~33.~~ Billede.

Ved hvert Stoppested vil Blaske af. Endelig er han ved Maalet.

33.~~33.~~ Billede.

Blaske ved Indgangen til Jerusalemer Kirkegaarden.

34.~~34.~~ Billede.

Blaske søger forgæves mellem Gravene.

35.~~35.~~ Billede.

Blaske spørger en Kirkegaardsbetjent. Denne viser ham hen til Kontoret.

36.~~36.~~ Billede.

Blaske forespørger i Kirkegaardens Kontor. En Kontorist ser efter i et Register, trækker paa Skuldren, lukker Bogen igen, tager fat paa en anden. Søger længe. Endelig finder han

Nummeret paa Graven. En Mand gaar med for at
vise Blaske Vej.

37. Billede.

De gaar hen over Kirkegaarden. Manden viser
Blaske en forfalden Gravhøj og gaar saa bort
igen.

38. Billede.

Blaske ved Graven. Han tager hurtigt Huen af.

Billede.

Blaske skubber det Bladværk bort, der har
bredt sig over Tavlen.

Billede.

Tavlen: Caroline Blaske, Enke,
født 1822
død 1880.

Billede.

Blaske er falden paa Knæ. Han folder Hænderne
dybt grebet. Saa begynder han at rense Graven.
Han ryster paa Hovedet over den Tilstand, i
hvilken han finder den. Han kysser Inskriptio-
nen, og gaar saa tøvende bort. Han ser sig fle-
re Gange om.

39 Billede.

Blaske igen i Kontoret.

Titel: Eksisterer der slet ingen, der sørger
for Enken Caroline Blaskes Grav?

Billede.

Kontoristen ser efter igen, og viser Blaske
en Adresse i Bogen.

~~39. Billede.~~

Blaske faar Adressen skrevet op.

Seddel: Minna Rönne, født Blaske, Neue Winterfeldstrasse 387, Hof, 4 Treppen.

~~40. Billede.~~

Blaske takker og gaar.

40. ~~39.~~ Billede.

Udenfor Kirkegaarden. Blaske vakler trat omkring. Børn, der kommer fra Skole, ler af ham. Han læner sig op mod en Mur. Et medlidende Menneske bliver staaende. Blaske vinker ham bort, vakler videre.

41. ~~39.~~ Billede.

Blaske udenfor en Beværtning.

42. ~~39.~~ Billede.

Blaske i Beværtningen. Han sidder alene ved Døren. Nogle Kuske og Chauffører sidder og spiser. Blaske bestiller sig ogsaa noget, men kan ikke faa det ned. En Kusk rækker ham en Snaps. Blask vil først ikke, men drikker den dog tilsidst med stor Begærlighed. Kuskene ler og driver Spøg med den gamle Mand.

43. ~~39.~~ Billede.

Blaske forlader Kuskebeværtningen.

44. ~~39.~~ Billede.

Igen paa Gaden. Højbanen ved Halleschen Tor. Blaske følger med Menneskestrømmen, han er lige ved at falde om af Træthed. En ung Pige faar Medlidenhed med ham.

Lægges kun til 53

Han fatter Tillid til hende og spørger hende om Vej.

Titel: Gode Dame, hvorledes kommer jeg til Winterfeldstrasse?

45. Billede.

Frøkenen viser ham ~~Hejnen~~ og forklarer ham, i hvilken Retning han skal køre.

3. Billede.

Et Tog kører ind, et andet ud. Blaske kan ikke bestemme sig. Han er saa træt, at han sætter sig ned paa Fortovet. En Betjent kommer til, Han anser ham for syg, vinker til en Automobil.

4. Billede.

Blaske sætter sig til Modværge, han vil ikke ind i Bilen. Der begynder at blive Opløb. Blaske skammer sig, flygter ind i Automobil, og vinker til Chaufføren, at han skal skynde sig.

5. Billede.

Blaske kører bort, Tilskuerne morer sig over ham.

46. Billede. 7 Bilen.

Da de har kørt lidt, vender Chaufføren sig om og spørger, hvor han skal køre hen.

47. Billede.

Blaske rækker ham en Seddel: Neue Winterfeldstrasse 387, Hof 4 Treppen.

6. Billede.

Chaufføren, er mistænksom, spørger om Betalingen.

Tekst

~~47.~~ Billede.

Blaske viser ham sin Portemonnaie, Chaufføren nikker, kører videre.

~~48.~~ Billede.

Kørsel til Winterfeldstrasse

48. Billede.

Bilen holder udenfor No 387, Blaske stiger ud, betaler, gaar ind i Huset.

49. Billede.

Blaske paa Trappen. Han har Hjertebanken, han staar stille foran Døren.

~~50.~~ Billede.

Dørplade: Rønne Snedker.

~~51.~~ Billede.

Blaske banker paa. En ung Kone med et Barn paa Armen lukker op for ham. Han siger intet. Den unge Kone vender sig om imod Stuen. En ældre Kone kommer til, hun ser mistenksomt paa den Fremmede. Blaske bliver dybt bevæget ved at se hende. Han bøjer Hovedet. Den unge Kone vil række ham et Stykke Brød, han viser det tilbage. Han skjuler grædende sit Ansigt. De to Kvinder begynder at blive bange. De vil lukke Døren i. Blaske sætter sin Fod imellem.

~~52.~~ Billede.

Kamp ved Døren.

50. Billede.

Blaske i Stuen. Kvinderne i afværgende Holdning bagved Bordet.

Titel: Minna, kender du mig ikke mere? Jeg er jo din Broder Frederik.

■. Billede.

Minna Rønne viser ham forfærdet tilbage. Kun tøvende kommer hun nærmere. Han rækker hende Haanden. Hun ryster paa Hovedet, hun kender ham ikke igen.

■. Billede.

Blaske viser hende Løsladelsesbeviset. Hun læser, og betragter ham endnu engang. Hun trækker ham hen til Lyset. Hun genkender ham og slaar Hænderne sammen, holder Forklædet for Ansigtet. Den unge Kone, der hidtil har set til, løber ud.

■. Billede.

Blaske forsøger at gribe sin Søsters Haand, hun trækker den til sig, men byder ham en Stol.

■. Billede.

Blaske sidder paa Stølen, han er meget forlegen. Fru Rønne gaar omkring i Stuen, hun laver Kaffe, tager slet ingen Notits af ham. Han bliver urolig, skraber med Fødderne, hoster.

■. Billede.

Den unge Kone med Barnet og Rønne træder ind. (Rønne er Søsterens tidligere Kæreste), bag efter ham kommer den unge Kones Mand. Rønne er præget af et vist farisæisk Hovmod. Blaske vil række ham Haanden, han lader, som om han ikke ser det.

50^a *Bevægelse*

50^b -

Fru Rønne begynder nu at gøre Blaske Bebrojdelser. Begge Mændene holder med hende. -Vi er ærlige Arbejdere, vi vil ikke have noget at gøre med et Tugthuslen. Blaske synker mere og mere sammen, indtilm han tilsidst rejser sig og ryster sin Portemonnaie ud paa Bordet. Titel: Jeg har ogsaa arbejdet.

~~50.~~ Billede.

Familien Rønne tæller nysgerrigt Pengene. De bliver nu venligere.

~~51.~~ Billede.

Den unge Kone sætter Kopper paa Bordet. De sætter sig og begynder at drikke Kaffe. Søsteren skyder en Kop hen til Blaske. Han drikker ikke men stirrer hen for sig. Barnet kommer hen til ham, han vil tage det op paa sit Kne, men den unge Kone river det fra ham. Blaske farer sammen, rejser sig besværligt op og væk-ler hen til Døren.

~~52.~~ Billede.

Blaske ser sig endnu engang om efter dem. Ingen kalder ham tilbage. Saa gaar han bort og lader sine Penge ligge.

51 ~~53.~~ Billede.

Blaske gaar ned ad Trapperne, han støtter sig besværligt til Gelænderet.

52. ~~54.~~ Billede.

Blaske kommer ud paa Gaden, han er meget bedrøvet.

53. ~~53.~~ Billede.

Blaske igen paa Gaderne. Han vækker overalt ubehagelig Opsigt. Han har ingen Hat paa. Han bliver snart anset for en Beruset, snart for en Tyv snart for en Sindssyg. Man ler af ham, skyer ham, er bange for ham. Han bliver mere og mere ophidset.

54. ~~54.~~ Billede.

Et Luftskib viser sig over Tagene. Alle ser i Vejret, ogsaa Blaske. Det er en uventet Overraskelse for ham. Af Skræk fælder han omkuld. Folk samler ham op igen. Nu er han imidlertid blevet helt ude af sig selv af Skræk over Luftskibet. Han jager afsted, mange løber bag efter ham.

55. ~~55.~~ Billede.

Blaske paa Flugt.

Veil. mange Folk.

56. ~~56.~~ Billede.

Blaske er sluppet bort fra sine Forfølgere. Han befinder sig pludselig foran Tugthuset. Han hilser det som et Hjem, et Tilflugtssted.

57. ~~57.~~ Billede.

Blaske ringer.

Portneren

57. ~~57.~~ Billede.

Blaske udenfor

Portneren ser ud af Vinduet, ser forbavset paa Blaske. Blaske vil ind. Portneren gør Tegn til ham at han maa vente.

58. Billede.

Direktør og Personale kommer til Syne i den aabnede Dør. Blaske beder ydmygt om at maatte komme ind. Direktøren er forbavset, han ryster benene paa Hovedet.

Titel: -Hvad vil De her? I Morges gav jeg Dem fri, vær De nu dog glad ved det!

59. Billede.

Blaske river Løsladelsesbeviset i Stykker, han peger med Gru tilbage paa den Verden, han kommer fra, styrter ned for Direktørens Fødder og beder fortvivlet. om de vil tage imod ham igen. Direktøren bliver ved sit Nej. Slutteren søger at berolige Blaske, som han mener ikke er rigtig klog. Blaske klamrer sig til ham og bønfalder ogsaa ham. Med Magt gør Slutteren sig fri, skubber Blaske tilbage. Døren lukkes.

60. Billede.

Blaske er alene derude. Han staar som bedøvet, saa lister han sig bort.

58^a *Jernkonstruktion* 3. Akt.

59. Billede.

Blaske paa Markerne. Han løber afsted, og ser sig ofte sky om, om ingen forfølger ham. Naar nogen nærmer sig ham, løber han hurtigere. Han gemmer sig bag nogle Buske etc. Han er som et jaget Dyr.

60/ Strandbred

2. Dørgen iford med et rode
 med en Poade. Blasko komms
 sei Dørgene, - gemms, Sivene.
 — Dørgene sei kann he - kann
 miske funn - sei sit Luit sit al lön
 an Poade sei sigge tab ved kann.
 sloer fra Land. Dørgene of dæge
 kann i Poade.

og beder fortvivlet, om de vil tage ind ham
 igen. Direktøren bliver ved sit Nej. Sivene
 ten søger at berolige Blasko, som han mener
 ikke er rigtig klog. Blasko klaner sig til ham
 og beroliger ogsaa ham. Med Mod for Sivtoren
 sig til, skubber Blasko tilbage. Døren lukkes.
 Blasko er alene tilbage. Han staar som bedevet,
 saa lister han sig bort.
 2. Akt.
 1. Billed.
 Blasko paa Markerne. Han leder ristet, og ser
 sig ofte sky og, og lægen fortæller ham. Han
 nogen nærmer sig ham, løber han hurtigere. Han
 kommer sig paa nogle Bøkke etc. Han er som et
 jaget Dyr.

60. 2. Billede.

Ved en Sø. En Fisker kommer med Fiskerredskaber. Blaske gemmer sig mellem Sivene.

61. 3. Billede.

Blaske kommer frem fra Sivene gaar op paa Strandbredden. Han opdager en Baad.

62. 4. Billede.

Blaske i Baaden. Han forsøger at komme fra Land. Ubehændig. Endelig lykkes det ham. Han roer.

63. 5. Billede.

Blaske paa Vandet. Han bliver roligere. Han er lykkelig over Ensomheden paa Vandet.

64. 6. Billede.

Ved Strandbredden savner man Baaden. Blaske, der har røvet den, bliver opdaget. En Baad sætter ud for at indhente ham.

65. 7. Billede.

De to Baade jager afsted.

66. 8. Billede.

Blaske kan ikke ro længere. Han er altfor udmattet. Hosten plager ham. Den anden Baad har ikke naaet ham. Han strækker sig ud i Baaden.

67. 9. Billede. Baaden driver afsted med Blaske.

68. 10. Billede.

Da han igen vil gribe efter Aarerne, er det for sent. Baaden er drevet i Land.

68 ~~11.~~ Billede.

Folk der bader dér, trækker Baaden paa Land.
Blaske springer ud og løber bort.

69 ~~12.~~ Billede.

Blaske i Skoven, han staar og lytter.

~~13.~~ Billede.

Et Selskab af Herrer, Damer og Børn, der er
paa Skovtur, kommer forbi. De er alle meget
fornøjede.

70 ~~14.~~ Billede.

Blaske gaar dybere ind i Skoven. Endelig er
han ganske alene. Han føler sig nu godt gemt.
Han gaar omkring og omfavner hvert enkelt Træ.
Han ler og græder, han er lykkelig over hver
Blomst. 71 - Blaske søger is: *Topkants*.

~~15.~~ Billede.

Blaske samler Løv sammen til et Leje. Paa alle
hans Bevægelser ser man, at han er dødelig
mat. Han kan ikke faa mere Løv samlet sammen.
Han knæler ned paa Jorden, løfter takkende Hæn-
derne i Vojret med et lykkeligt Smil, og
lægger sig saa til rette.

72 ~~16.~~ Billede.

Blaske ligger ubevægelig udstrakt med foldede
Hænder.

71 ~~17.~~ Billede.

Ryttere i Skoven. Herre og Dame.

73 ~~18.~~ Billede.

Rytterne rider lige ind imellem Træstammerne.

Jeg tror j nærmest kan
slutte og det Jes. Mammou!

de er uden tvivl Hof det
en ganske Skildring af en
Ulykkelige Leve, i briterne
Hvad er en ven Lykke!

Desuden kan j næsten
sige; er det mere Mangel
paa Instanser. Finesagde
med Opførelse - end paa
Skuespillerne der vel fuldvore
der Anvendelse. Aug.

Instruktion, hvor er jø egen
Hø: S. S. ?

C. B. 3/4 - 19/3.

Siges mig et ypperligt Manu-
skript. Ulever at Herbage
hår gøres afhængig af det.
Blomst Stemmene. Kan godt blive
en Salgsfilm tror jeg. 5/4 1913
Wf.

Der Gast aus der anderen
Welt.

Tausche Wortes für Handlung!
Talentlös!

Th. O. Krahe hat - Tros
der, at Clara Viebig x., die
bedeutendsten lebende Schrift-
stellerin der Welt? - behauptet
dette Erum langt langt
bedre. Nej! 27/3-13.

Vil absolut virke paradisk!

Nej!

PK 27/3.13

Uenig med Sk. - Kender ikke Th. O. Bording
af Brevet, men kan ikke gøre med til at betegne dette
mekt. som Talentlös. - fallet af en Skuespiller som den
der spillede Galvillois i "Les Misérables", vil højst virke
stødt og tvetydigt, men hvor findes vi den Skuespiller,
og hvor i den Instruktør, som forstod at udnytte Brevet?
G - lost not lost - hvor meget vil Kahr. Bahr leve?
31/3.13. P.H.M.

EN GÆST FRA EN ANDEN VERDEN.

af

CLARA VIEBIG.

1. Akt.

1. Billede.

Nøgen Tugthusbygning. Mure omgi-
ver Gaardspladsen. Skildvagter gaar frem
og tilbage.

2. Billede.

Det Indre af Tugthuset, en lang Korridor.
Celledøre til højre og venstre. Slutteren
kommer med Nøgler.

3. Billede.

Celledør ses udvendig fra. Paa Løren staar:
Friedrich Blaske. Rovmord. Livsvarigt.

4. Billede.

Det Indre af Cellen. Blaske, en gammel
Mand, sløv, selvopgivende, han sidder ved
et lille Bord og laver Kræmmerhuse.

5. Billede.

Slutteren kommer ind med Brød og en Suppe-
skaal. Han taler til Blaske. Denne forstaar
ham ikke, lægger Haanden bag Øret. Slutte-
ren raaber ham ind i Øret. Det lader til
at skulle være en Vittighed, han ler. Blas-
ke nikker kun ligegyldigt og vedbliver med
sit Arbejde. Vogteren trækker paa Skulderen,
peger paa Panden og gaar videre.

Blaske alene. Han arbejder stadig videre, glemmer at spise. Alle hans Bevægelser maa have noget mekanisk, maskinmæssigt ved sig. En Solstraale falder ned gennem det lille, tilgitrede Cellevindue for oven. Solstraalen falder lige paa hans Hænder. Blaske farer sammen, lader Arbejdet falde, ser efter Lysstraalen, strækker Hænderne ud efter den, som for at varme sig. En brændende Længsel efter Solskin og Frihed vaagner hos ham. Blaske klatrer op paa Stolen, paa Bordet, forsøger at faa Ansigtet op til Cellevinduet.

7. Billede.

Cellen er igen uden Sol. Blaske sidder atter med bøjet Hoved, han griber mekanisk efter Skeen, spiser, tager sig nu og da til Brystet, hoster. Han tager igen sit Arbejde frem som før. En Klokke ringer.

8. Billede.

Spaseretur i Gaarden. Sluttere og Skildvagter. Fangerne gaar to og to i Baggrunden. I Forgrunden gaar Blaske alene frem og tilbage. Han løber i Trav som et Dyr, stadig det samme lille Stykke frem og tilbage. Fængselsinspektøren gaar forbi. Blaske lægger slet ikke Mærke til ham, først da han bliver tiltalt, staar han stille og hilser stramt. Inspektøren taler til ham, slaar ham paa Skuldren. Blaske travet videre.

Inspæktøren taler med Slutteren. De ser delta-
gende paa Blaske, der hoster og har Aandenød.

9. Billede.

Nat. Blaske ligger paa Briksen i sin Celle.
Slutteren ser ind igennem Dørklappen og lader
den falde igen. Blaske sover.

10. Billede.

Blaske sover endnu roligt med Hænderne folde-
de over Brystet. Saa begynder han at kaste sig
uroligt frem og tilbage i Søvn. Hans Ansigts-
træk er fordrejede af Skræk.

~~11.~~ Billede.

Titel: Fangens Drøm.

~~12.~~ Billede. 0-1

Kælderbolig, meget fattig. En ældre Kone og en
ung Pige vasker ved en Vaskeballie. De lader
til at vente paa nogen. Blaske som ung kommer
ind. Man ser paa hans Paaklædning, at han be-
stræber sig for at være fin. Han kaster sin
Hovedbedækning fra sig, staar med Hænderne i
Bukselommerne og ser ærgerlig paa de to flit-
tige. Moderen ser paa ham og spørger ham om no-
get. Han griber rasende en Skammel. De to Kvin-
der bliver forfærdede og søger forgæves at be-
rolige ham. Han river en Seddel op af Lommen
og holder den hen for Øjnene af dem.

~~13.~~ Billede.

Seddel: Afskediget paa Grund af gentagen
Udeblivelse uden Tilladelse.

14. Billedde.

Moderen gør Blaske Bebrejdelser. Han bliver grov, Kvinderne græder. Han raser omkring i Kælderlejligheden. Naboerne kommer nysgerrige ind og tager Parti for og imod ham. Der bliver drukket Brøndevin. Søsterens Kæreste kommer. Den unge Pige beklager sig til ham. Han gør Blaske Bebrejdelser. Strid mellem Blaske og Svogeren. Blaske kaster ham om paa Gulvet, støder Moderen og Søsteren bort fra sig og løber bort.

~~15-16.~~ Billedde. 9-2

Gader i Gl. Berlin. Kold Vinterdag. Gaderhjørne i en næsten småstadsagtig Del af Berlin i halvfjerdserne. Tæt indpakkede Mennesker gaar forbi. Herrer og Damer i den Tids Dragt, Haandværkere, en Skomagerdreng i Klodser, med et Par Støvler over Skuldren. Eventuelt ser man Børn slaas med Sne. Drosker lunter afsted. Blaske staar frysende med Hænderne i Bukselommerne. Han ser medtaget og forkommen ud. En Bølle slutter sig til ham. De taler sammen. Blaske fortæller, at han ingen Penge har. Han er fortvivlet. Den anden ler, tager ham under Armen. De gaar.

Blaske og Vennen gaar Arm i Arm. Man tænker sig eventuelt de gamle Gader mellem Alexanderplatz og Frankfurter Allee. Forskellige Udstillingsvinduer.

De bliver staaende foran en Juvelerbutik. Forføreren gør Blaske opmærksom paa Smykkerne indenfor.

~~17~~ Billede. 9-3

Vinduet udefra. En Guldsmeds beskedne Udstillingsvindue i en Sidegade.

~~18~~ Billede. 9-4

Det Indre af Butikken. Bagved Disken en blond Ekspeditrice, der viser en Kunde forskellige Ting.

~~19~~ Billede. 9-5

Blaske staar stadig udenfor Vinduet. Kammeraten er gaaet bort. Ekspeditricen og Kunden kommer ud paa Gaden. Herren viser den unge Pige noget af det udstillede. Blaske lægger Mærke til det, han har trykket sig ind til Siden for ikke at blive set. Da de er gaaet ind, kommer han igen hen til Vinduet og stirrer ind.

~~20~~ Billede. 9-6

Blaske gaar videre i Tanker. Han løber imod Folk. En Vogn er lige ved at køre ham over. Kusken slaar med Pисken efter ham. Blaske farer op.

~~21~~ Billede. //

Igen den gamle Tugthusfange paa sin Briks. Han farer op af sin Drøm. Slutteren kommer ind, lyser omkring i Cellen, gaar igen.

~~22~~ Billede.

Blaske kan ikke sove. Han sidder oprejst,

støtter Hovedet i Hænderne.

~~23.~~ Billede.

Blaske er endelig falden i Søvn, han sover ure-
ligt og drømmer videre.

~~24.~~ Billede. 9-7

Det Indre af Juvelbutikken. Nogle Lighedspunk-
ter er bibeholdt, men det hele er anderledes
end før, helt fantastisk. Der er Overflod paa
Penge, Sølv, Perler, Edelstone. Et æventyrligt
Skatkammer. I Baggrunden ses Ekspeditricen som
en Personificering af Guldet, med gylden Kaabe,
gyldent Haar, behængt med Guldkæder. Fingrene er
belæssede med Ringe. Hun staar ubevægelig som
et Gudebillede.

~~25.~~ Billede.

Blaske som ung kommer til Syne. Han gaar nærmere,
som uimodstaaeligt tiltrukket af Guldbilledet.
Han falder ned og tilbeder det. Han stirrer paa
det. Begærligheden vaagner, han springer op og
styrter hen imod det gyldne Skikkelse. Hænderne
krummes, parat til at gribe den. Førend han naar
hen til Skikkelsen, slutter Billedet.

~~26.~~ Billede. 9-8

Retssal ved Forhandlingernes Afslutning.

Blaske føres bort. I Vidnebænken ses den for-
tvivlede Moder, der strækker Armene ud efter
Sønnen, og den grædende Søster, der understøttes
af sin Kæreste. Blaskes sidste Blik træffer
Moderen og Søsteren.

Opgang fra Kælderboligen, hvor Blaskes Moder
 b ede. En Kiste bliver baaret ud. Bag efter den
 følger Søsteren med sin Kæreste og Naboer.
 Begge de sidste Billeder maa være hurtige Visi-
 oner.

12
~~28.~~ Billede.

Opvaagnen af Drømmen.

Den gamle Blaske farer op af Drømme. Han er end-
 nu saa forfærdet, at han springer ud af Sengen;
 han trykker sig angst op i et Hjørne. Saa løber
 han skrigende Hovedet imod Væggen. Slutteren ser
 ind gennem Klappen. En til kommer og ser ind.
 Slutteren kommer ind i Cellen med Morgensuppen.
 Han taler godt til Blaske og forsøger at faa
 ham til at spise. Blaske støder Suppen fra sig.
 Han vrider sine Hænder. Slutteren gaar og kom-
 mer tilbage med Lægen. Det lykkes denne at bero-
 lige Blaske, men han vil intet have at spise
 og begynder at arbejde, først hurtigt, kun af-
 brudt af Hoste, men efterhaanden kommer han
 tilbage til den gamle sløve, mekaniske Maade
 at arbejde paa. Slutteren og Lægen forlader ham.

Allegorisk
 Slutteren og ind

14
~~29.~~ Billede.

Tughuskapellet. Morgenandagt. Fangerne kommer
 marcherende ind til Gudstjeneste. De staar i
 Stolene og synger af en Salmebog. Karakteri-
 stiske Typer. De sætter sig. I forreste Bank
 sidder Blaske. Præsten læser noget af Biblen,
 løfte r den op og viser dem den åbne Bog.

En Side af Biblen:

"Der er mere Glæde i Himlen over en Synder, der omvender sig, end Over ni og halvfemsindstyve Retfærdige, der ikke har Omvendelse behov".

~~31.~~ Billede.

Blaske stirrer, han er dybt rystet, springer pludselig op, strækker Armene ud. Alle ser efter ham. Slutteren trækker ham ned og formaner ham til at være rolig. Præsten lukker Biblen, breder Hænderne ud til Velsignelse. Fangerne marcherer bort i Række og Geled. Blaske bliver siddende alene tilbage med Hovedet i Hænderne. Slutteren vil jage ham op, han er ærgerlig. Præsten bliver opmærksom, vinker Slutteren bort. Blaske rejser sig op og Lister sig langsomt ud efter de andre.

15 ~~32.~~ Billede.

Præsten kommer gaaende igennem en lang Korridor. Han beder Slutteren om at åbne Blaskes Celle for sig.

16 ~~33.~~ Billede.

Blaske sidder i sin Celle og laver Kræmmerhuse. Præsten lægger Haanden paa hans Skulder og taler længe til ham. Blaske lader ikke til at tage nogen Notits af det, han arbejder videre, hurtigere og hurtigere, indtil han til sidst lader Arbejdet falde og falder ned for Præstens Fødder. Han anklager sig selv, og løfter grædende de foldede Hænder, Præsten tager dem trøstende i sine, knæler ned ved Siden af Fangen. De beder.

~~2.~~ Akt. 17, *Inspektøren Renter*

Præsten har talt Blaskes Sag. Da Inspektøren og Slutterne giver den gamle Fange, der allerede i 35 Aar har afsonet sin Straf, det bedste Vidnesbyrd, og Blaskes Helbred tilmed har lidt meget, bliver Benaadningen bevilliget. Fængselsdirektøren, Præsten og Slutteren begiver sig hen til Cellen for at give Fangen den glædelige Meddelelse, at han nu er fri.

18. *Fængselsdirektøren*

19 ~~34~~ Billede.

Ved Celledøren.

Herrerne træder ind.

20 ~~35~~ Billede.

* Blaske arbejder paa sine værmerhuse. Direktøren læser benaadningen op. Stump Spil. Blaske forstaar først intet. Efterhaanden begynder det at gaa op for ham. Hans Glæde stiger lidt efter lidt til stormende Jubel. Herrerne forlader Cellen. Slutteren bliver tilbage med Blaske, der falder ham om Halsen af Glæde og Lykke.

21 ~~36~~ Billede.

Slutteren fører Blaske gennem Gange, over Trapper til Garderoberne.

22 ~~37~~ Billede.

I nummererede Skuffer ligger Fangernes Tøj i Bundter. Omklædning. En helt gammeldags Dragt. Blaske betragter glad hvert enkelt Stykke, stryger med Haanden hen over det. Slutteren børster ham af, giver ham et lille Spejl. Blaske synes

Blaske synes selv, han er vidunderlig. Tøjet hænger ganske løst omkring ham.

23 ~~28~~ 7. Billede.

De gaar ned ad Trapper og gennem Gange til Kontoret. Ved Døren tager Slutteren Afsked.

24 ~~30~~ 8. Billede.

Blaske gaar ind i Kontoret. Hans Fortjeneste bliver udbetalt og Regning forelagt ham. Han tæller besværligt efter. Stolt gemmer han Pengene i en gammel, slidt Portemonnaie, og faar saa sine Papirer og sit Løsladelsesbevis udleveret. Han takker og gaar.

25 ~~40~~ 8. Billede.

Blaske gaar hurtigt mod Udgangen. Portneren ser hans Bevis efter og aabner Porten. Blaske skynder sig ud.

26 ~~41~~ 8. Billede.

Blaske udenfor Tugthuset. Tidlig Morgen. Endnu ingen videre Færdsel. Blaske ser sig ikke om, men skynder sig afsted.

~~42~~ 9.

Forskellige Gader.

27 ~~43~~ 10. Billede.

Blaske paa en Plads med Ansæg. (Königsplatz). Han sætter sig paa en Bank. Han begynder at tænke sig om. En Kone med et Barn paa Skødet rykker lidt bort fra ham. Hun ser paa ham fra Siden. Da han vil spørge hende om noget, rejser hun sig og gaar.

28 ~~34~~. Billede.

Blaske ved en Børnelegeplads i Tiergarten.
Børn leger i En Sandbunke. Han betragter dem.
Et Barn falder. Han vil hjælpe det op Børnene
skriger og løber bort. En Politibetjent, der
allerede har lagt Mærke til ham, da han sad
paa Banken, kommer hen imod ham. Han gaar bort.

~~25~~ 13. Billede.

Blaske i Siegesallée. Han bliver bange for
Marmorstatuerne.

29 ~~46~~ 14. Billede.

Elektriske Sporvogne farer forbi ham. Han bliver
forbavset staaende. Man løber imod ham. Cy-
klister er nær ved at falde over ham. Med Nød
og Næppe undgaar han dem. Han bliver ganske
forvirret af den megen Kørsel med Tog, Vogne
og Automobiles.

30 ~~47~~ 15. Billede.

Blaske ved Brandenburger Tor. Den kender han
igen, men tør ikke gaa over Pladsen. En Poli-
tibetjent vil tage ham i Armen for at hjælpe
ham over, men han river sig forskrækket løs.

~~48~~ 16. Billede.

Blaske staar endnu ved Brandenburger Tor. Han
er ganske raadløs. Hvor skal han gaa hen? Han
er bange. Endelig vover han sig hen til en Ar-
bejder og søger ham

~~49~~ 17. Billede.

Titel: Kunde De ikke sige mig, hvor jesus-tem-
Kirkegaarden er?

31 ~~50~~ 18. Billede.

Arbejderen gaar med ham hen til den Elektriske. Flere Vogne kører forbi, inden den rigtige kommer. Arbejderen hjælper den ængstelige Blaske ind.

32 ~~51~~ 19 Billede.

Blaske i den elektriske Sporvogn. Han tør knap sætte sig ned. Man lægger Mærke til ham. En Dame ser medlidende paa ham, hun tager et Pengestykke ud af sin Taske og rækker ham det, men han ser saa vildt paa hende, saa hun hurtigt tager Haanden tilbage. Konduktøren kommer med Billetterne. Blaske betaler, tager Pengene op af sin Portemonnaie. Stor Forbavselse blandt Passagererne over alle de penge, han har.

33 ~~52~~ 20. Billede.

Ved hvert Stoppested vil Blaske af. Endelig er han ved Maalet.

33 ~~53~~ 21. Billede.

Blaske ved Indgangen til Jerusalemer Kirkegaarden.

34 ~~54~~ 22. Billede.

Blaske søger forgæves mellem Gravene.

35 ~~55~~ 23. Billede.

Blaske spørger en Kirkegaardsbetjent. Denno viser han hen til Kontoret.

36 ~~56~~ 24. Billede.

Blaske forespørger i Kirkegaardens Kontor. En Kontorist ser efter i et Register, trækker paa Skuldren, lukker Bogen igen, tager fat paa en anden. Søger længe. Endelig finder han

Nummeret paa Graven. En Mand gaar med for at vise Blaske Vej.

~~37~~ 25 Billede.

De gaar hen over Kirkegaarden. Manden viser Blaske en forfalden Gravhøj og gaar saa bort igen.

~~38~~ 26 Billede.

Blaske ved Graven. Han tager hurtigt Huen af.

~~50~~ 27 Billede.

Blaske skubber det Bladværk bort, der har bredt sig over Tavlen.

~~60~~ 28 Billede.

Tavlen: Caroline Blaske, Enke,
født 1822
død 1880.

~~61~~ 29 Billede.

Blaske er falden paa Knæ. Han folder Hænderne dybt grebet. Saa begynder han at rense Graven. Han ryster paa Hovedet over den Tilstand, i hvilken han finder den. Han kysser Inskriptionen, og gaar saa tøvende bort. Han ser sig flere Gange om.

~~39~~ ~~62~~ 30 Billede.

Blaske igen i Kontoret.

Titel: Eksisterer der slet ingen, der sørger for Enken Caroline Blaskes Grav?

~~60~~ 31 Billede.

Kontoristen ser efter igen, og viser Blaske en Adresse i Bogen.

~~39~~ 32. Billede.

Blaske faar Adressen skrevet op.

Seddel: Minna Rönne, født Blaske, Neue Winterfeldstrasse 387, Hof, 4 Treppen.

~~39~~ 33. Billede.

Blaske takker og gaar.

40 ~~35~~ 34. Billede.

Udenfor Kirkegaarden. Blaske vakler tæt omkring. Børn, der kommer fra Skole, ler af ham. Han læner sig op mod en Mur. Et medlidende Menneske bliver staaende. Blaske vinker ham bort, vakler videre.

41 ~~37~~ 35. Billede.

Blaske udenfor en Beværtning.

42 ~~38~~ 36. Billede.

Blaske i Beværtningen. Han sidder alene ved Døren. Nogle Kuske og Chauffører sidder og spiser. Blaske bestiller sig ogsaa noget, men kan ikke faa det ned. En Kusk rækker ham en Snaps. Blask vil først ikke, men drikker den dog tilsidst med stor Begærighed. Kuskene ler og driver Spøg med den gamle Mand.

43 ~~39~~ 37. Billede.

Blaske forlader Kuskebeværtningen.

44 ~~40~~ 38. Billede.

Igen paa Gaden. Højbanen ved Halleschen Tor. Blaske følger med Menneskestrømmen, han er lige ved at falde om af Træthed. En ung Pige faar Medlidenhed med ham.

Han fatter Tillid til hende og spørger hende om Vej.

Titel: Gode Dame, hvorledes kommer jeg til Winterfeldstrasse?

~~45-11~~ 39. Billede.

Frøkenen viser ham Højbanen og forklarer ham, i hvilken Retning han skal køre.

~~73~~ 40. Billede.

Et Tog kører ind, et andet ud. Blaske kan ikke bestemme sig. Han er saa træt, at han sætter sig ned paa Fortovet. En Betjent kommer til, Han anser ham for syg, vinker til en Automobil.

~~72~~ 41. Billede.

Blaske sætter sig til Modværge, han vil ikke ind i Bilen. Der begynder at blive Opløb. Blaske skammer sig, flygter ind i Automobil, og vinker til Chaufføren, at han skal skynde sig.

~~74~~ 42. Billede.

Blaske kører bort, Tilskuerne morer sig over ham.

46 ~~75~~ 43. Billede. *T Bilen*

Da de har kørt lidt, vender Chaufføren sig om og spørger, hvor han skal køre hen.

47 ~~76~~ 44. Billede.

Blaske rækker ham en Seddel: Neue Winterfeldstrasse 387, Hof 4 Treppen.

~~77~~ 45. Billede.

Chaufføren er mistænksom, spørger om Betalingen.

~~46~~ 46. Billede.

Blaske viser ham sin Portemonnaie, Chaufføren nikker, kører videre.

~~47~~ 47. Billede.

Kørsel til Winterfeldstrasse

48 ~~48~~ 48. Billede.

Bilen holder udenfor No 387, Blaske stiger ud, betaler, gaar ind i Huset.

49 ~~49~~ 49. Billede.

Blaske paa Trappen. Han har Hjertebanken, han staar stille foran Døren.

~~50~~ 50. Billede.

Dørplade: Rønne Snedker.

~~51~~ 51. Billede.

Blaske banker paa. En ung Kone med et Barn paa Armen lukker op for ham. Han siger intet. Den unge Kone vender sig om imod Stuen. En ældre Kone kommer til, hun ser mistænksomt paa den Fremmede. Blaske bliver dybt bevæget ved at se hende. Han bøjer Hovedet. Den unge Kone vil række ham et Stykke Brød, han viser det tilbage. Han skjuler grædende sit Ansigt. De to Kvinder begynder at blive bange. De vil lukke Døren i. Blaske sætter sin Fod imellem.

~~52~~ 52. Billede.

Kamp ved Døren.

53 ~~53~~ 53. Billede.

Blaske i Stuen. Kvinderne i afværgende Holdning bagved Bordet.

Titel: Minna, kender du mig ikke mere? Jeg er jo din Broder Frederik.

~~54~~ 54. Billede.

Minna Rønne viser ham forfærdet tilbage. Kun tøvende kommer hun nærmere. Han rækker hende Haanden. Hun ryster paa Hovedet, hun kender ham ikke igen.

~~55~~ 55. Billede.

Blaske viser hende Løsladelsesbeviset. Hun læser, og betragter ham endnu engang. Hun trækker ham hen til Lyset. Hun genkender ham og slaar Hænderne sammen, holder Forklædet for Ansigtet. Den unge Kone, der hidtil har set til, løber ud.

~~56~~ 56. Billede.

Blaske forsøger at gribe sin Søsters Haand, hun trækker den til sig, men byder ham en Stol.

57^a - *Revisning* ~~57~~ 57. Billede.

Blaske sidder paa Stølen, han er meget forlegen. Fru Rønne gaar omkring i Stuen, hun laver Kaffe, tager slet ingen Notits af ham. Han bliver urolig, skraber med Fødderne, hoster.

~~58~~ 58. Billede.

Den unge Kone med Barnet og Rønne træder ind. (Rønne er Søsterens tidligere Kæreste), bag efter ham kommer den unge Kones Mand. Rønne er præget af et vist farisæisk Hovmod. Blaske vil række ham Haanden, han lader, som om han ikke ser det.

Fru Rønne begynder nu at gøre Blaske Bebrojdelser. Begge Mændene holder med hende. -Vi er ærlige Arbejdere, vi vil ikke have noget at gøre med et Tugthuslen. Blaske synker mere og mere sammen, indtil han tilsidst rejser sig og ryster sin Portemonnaie ud paa Bordet.
 Titel: Jeg har ogsaa arbejdet.

~~47~~ 50. Billede.

Familien Rønne taller nysgerrigt Pengene. De bliver nu venligere.

~~48~~ 50. Billede.

Den unge Kone sætter Kopper paa Bordet. De sætter sig og begynder at drikke Kaffe. Søsteren skyder en Kop hen til Blaske. Han drikker ikke men stirrer hen for sig. Barnet kommer hen til ham, han vil tage det op paa sit Kne, men den unge Kone river det fra ham. Blaske farer sammen, rejser sig besværligt op og vakler hen til Døren.

~~49~~ 61. Billede.

Blaske ser sig endnu engang om efter dem. Ingen kalder ham tilbage. Saa gaar han bort og lader sine Penge ligge.

51 ~~51~~ 62. Billede.

Blaske gaar ned ad Trapperne, han støtter sig besværligt til Gelænderet.

52 ~~52~~ 63. Billede.

Blaske kommer ud paa Gaden, han er meget bedrøvet.

53 ~~96~~ 64. Billede.

Blaske igen paa Gadorne. Han vækker overalt ubehagelig Opsigt. Han har ingen Hat paa. Han bliver snart anset for en Beruset, snart for en Tyv snart for en Sindssyg. Man ler af ham, skyer ham, er bange for ham. Han bliver mere og mere ophidset.

54 ~~97~~ 65. Billede.

Et Luftskib viser sig over Tagene. Alle ser i Vejret, ogsaa Blaske. Det er en uventet Overraskelse for ham. Af Skræk falder han omkuld. Folk samler ham op igen. Nu er han imidlertid blevet helt ude af sig selv af Skræk over Luftskibet. Han jager afsted, mange løber bag efter ham.

55 ~~98~~ 66. Billede.

Blaske paa Flugt.

56 ~~99~~ 67. Billede.

Blaske er sluppet bort fra sine Forfølgere. Han befinder sig pludselig foran Tugthuset. Han hilser det som et Hjen, et Tilflugtssted.

~~100~~ 68. Billede.

Blaske ringer.

57 ~~101~~ 69. Billede.

Blaske indsejler
Portneren ser ud af Vinduet, ser forbavset paa Blaske. Blaske vil ind. Portneren gør Tegn til ham at han maa vente.

58 ~~102~~ 70. Billede.

Direktør og Personale kommer til Syne i den aabnede Dør. Blaske beder ydmygt om at maatte komme ind. Direktøren er forbavset, han ryster benægtende paa Hovedet.

Titel: -Hvad vil De her? I Morges gav jeg Dem fri, vær De nu dog glad ved det!

~~103~~ 71. Billede.

Blaske river Løsladelsesbeviset i Stykker, han peger med Gru tilbage paa den Verden, han kommer fra, styrter ned for Direktørens Fødder og beder fortvivlet. om de vil tage imod ham igen. Direktøren bliver ved sit Nej. Slutteren søger at berolige Blaske, som han mener ikke er rigtig klog. Blaske klamrer sig til ham og bønfalder ogsaa ham. Med Magt gør Slutteren sig fri, skubber Blaske tilbage. Døren lukkes.

~~104~~ 72. Billede.

Blaske er alene derude. Han staar som bedøvet, saa lister han sig bort.

5. Akt.

59 ~~105~~ 1. Billede.

Blaske paa Markerne. Han løber afsted, og ser sig ofte sky om, om ingen forfølger ham. Naar nogen nærmer sig ham, løber han hurtigere. Han gemmer sig bag nogle Buske etc. Han er som et jaget Dyr.

60 ~~106~~ 2. Billede.

Ved en Sø. En Fisker kommer med Fiskeri-reds-
ker. Blaske gemmer sig mellem Sivene.

~~107~~ 3. Billede.

Blaske kommer frem fra Sivene gaar op paa
Strandbredden. Han opdager en Baad.

61 ~~108~~ 4. Billede.

Blaske i Baaden. Han forsøger at komme fra
Land. Ubehændig. Endelig lykkes det ham. Han
roer.

62 ~~109~~ 5. Billede.

Blaske paa Vandet. Han bliver roligere. Han
er lykkelig over Ensomheden paa Vandet.

63 ~~110~~ 6. Billede.

Ved Strandbredden savner man Baaden. Blaske,
der har røvet den, bliver opdaget. En Baad sæt-
ter ud for at indhente ham.

64 ~~111~~ 7. Billede.

De to Baade jager afsted.

65 ~~112~~ 8. Billede.

Blaske kan ikke ro længere. Han er altfor ud-
mattet. Hosten plager ham. Den anden Baad har
ikke naaet ham. Han strækker sig ud i Baaden.

66 ~~113~~ 9. Billede. Baaden driver afsted
med Blaske.

67 ~~114~~ 10. Billede.

Da han igen vil gribe efter Aarerne, er det for
sent. Baaden er drevet i Land.

68 ~~11~~ 11. Billede.

Folk der bader dér, trækker Baaden paa Land.
Blaske springer ud og løber bort.

69 ~~12~~ 12. Billede.

Blaske i Skoven, han staar og lytter.

~~13~~ 13. Billede.

Et Selskab af Herrer, Damer og Børn, der er
paa Skovtur, kommer forbi. De er alle meget
fornøjede.

70 ~~14~~ 14. Billede.

Blaske gaar dybere ind i Skoven. Endelig er
han ganske alene. Han føler sig nu godt gemt.
Han gaar omkring og omfavner hvert enkelt Træ.
Han ler og græder, han er lykkelig over hver
Blomst.

~~15~~ 15. Billede.

Blaske samler Løv sammen til et Leje. Paa alle
hans Bevægelser ser man, at han er dødelig
nat. Han kan ikke faa mere Løv samlet sammen.
Han knæler ned paa Jorden, løfter takkende Hæn-
derne i Vojret med et lykkeligt Smil, og
lægger sig saa til rette.

72 ~~16~~ 16. Billede.

Blaske ligger ubevægelig udstrakt med foldede
Hænder.

71 ~~17~~ 17. Billede.

Ryttere i Skoven. Herre og Dame.

73 ~~18~~ 18. Billede.

Rytterne rider lige ind imellem Træstammerne.

Wackelstees.

~~Kleinstappe. / Dröm 2-9. / (Loidesvoedstads.)~~

~~Gade. fästing. / Dröm 2-9. / Mödel ²⁹ Kernen.~~

~~Dr ²⁹ Gärdelektion. / Dröm 2-6. / Laggade.~~

~~Vindens tal. / Dröm 3.~~

~~Gade ²⁹ Vindens. / Dröm 5. / Laggade.~~

~~Dr. ~~Wackelstees~~ Skolegade ²⁹ Vogn. / Dröm 6.~~

1/ Udmy: Tugtkuis. (Vie.)

25/57. Tugtkuisporten. (inde fra)

~~25^a/56. Dr. (inde fra)~~

27. ~~Poste Anslag. / Bank. / Kom 3 Barn.~~

28/ ~~Landeggepæns / (F. a.) / Boim. Betjent.~~

29/ Gade (stærk Torndel.)

30/ Fortøjning. } Samme Gade & Punkt.

31/ Skopstæde.

32^a / ~~Dr. uta Kirkegaard.~~

33/40/ ~~Hadgangen til Kirkegaarden 33-40~~

34/ Mellem gravene.

35/ Gang mellem gravene. } Kirkestien.

37/ ~~Aden Gang ²⁹ Grav. / Hvervej~~

38/ ~~Gravene.~~

41- ~~Smalt Stove. / (Christianshavn.)~~

41^a ~~Karmervej. / Berørning~~

44/ ~~Statk befordret Gade. / (Lang Dame)~~

45/ ~~Skopstæde - Pil - iing Dame. / (Plot.)~~

53/ ~~Godshavnsgaarden. / Gade.~~

54/ ~~Chr. d. 9^e Bro.~~

55/ ~~Vi paa Amager. / (Folk ²⁹ Boim efter Kom)~~

59/ ~~Fælle ²⁹ Bæst.~~

60/ ~~Ved en Li - Baad - el. / (Paa Drøng.)~~

